

# Akademie Ländlicher Raum Baden-Württemberg

Die Akademie Ländlicher Raum Baden-Württemberg ist eine Einrichtung des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz. Sie trägt mit ihrer Tätigkeit als Informationszentrum und dialogorientiertes Forum zur Stärkung des Ländlichen Raums bei. Im Vordergrund steht die umfassende Information von entsprechenden Zielgruppen und die Aufnahme ihrer Anregungen als Handlungshinweise für die Politik der Landesregierung.

Das Themenspektrum ist sehr breit angelegt und wird vornehmlich durch Aktualität und Relevanz für die Weiterentwicklung des Ländlichen Raums bestimmt. Schwerpunkte bilden die Bereiche Kommunalentwicklung, Landschaft, Landwirtschaft sowie Kultur und Neue Medien. Die Veranstaltungen werden dezentral im ganzen Land durchgeführt, dort wo die Themen von besonderer Bedeutung sind. Dadurch wird eine intensive Kooperation mit den Kommunen und mit regionalen Trägern der Erwachsenenbildung gepflegt.

## Unternehmensnachfolge im Ländlichen Raum Planung, Potenziale, Erfahrungen



Veranstaltungsreihe  
Februar bis Juli 2019



**Akademie Ländlicher Raum Baden-Württemberg**

bei der Landesanstalt für Landwirtschaft,  
Ernährung und Ländlichen Raum (LEL)

Oberbettringer Straße 162  
73525 Schwäbisch Gmünd

Telefon: (07171) 917-340

Telefax: (07171) 917-140

E-Mail: [alr@lel.bwl.de](mailto:alr@lel.bwl.de)

[www.alr-bw.de](http://www.alr-bw.de)



Baden-Württemberg

## Sicherung der Unternehmensnachfolge im Ländlichen Raum

In welche Hand übergebe ich mein Unternehmen und wann ist der richtige Zeitpunkt dafür? Mit dieser Frage sind jährlich mehrere tausend Betriebe in Baden-Württemberg konfrontiert, vor allem Mikro- und Kleinunternehmen, die weniger als 10 bzw. 50 Mitarbeiter/-innen beschäftigen. Gesunde Unternehmen und der Erhalt wertvoller Arbeitsplätze in der Fläche sind die Basis der baden-württembergischen Wirtschaftskraft.

Das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg und das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg haben deshalb diese Veranstaltungsreihe ins Leben gerufen, die dazu beitragen soll, die Unternehmensnachfolge im Ländlichen Raum zu sichern.

Sie sind Unternehmerin oder Unternehmer und möchten, dass Ihr Betrieb auch in 5 bis 10 Jahren und über die eigene Berufstätigkeit hinaus erfolgreich am Markt agiert? Hier erfahren Sie, wann und wie Sie den oft komplexen und in der Regel langjährigen Prozess der Nachfolgeregelung in Gang setzen.

Sie sind familieninterne/r Nachfolger/-in? Sie interessieren sich als Mitarbeiter/-in oder externe Führungskraft für die Übernahme eines bestehenden Unternehmens? Hier erfahren Sie, auf welche Qualifikationen und weitere Voraussetzungen es ankommt und wie Sie das richtige Unternehmen für sich finden können. Sie möchten sich selbstständig machen und abwägen, inwiefern die Übernahme eines Unternehmens für Sie die bessere Alternative gegenüber einer Neugründung wäre?

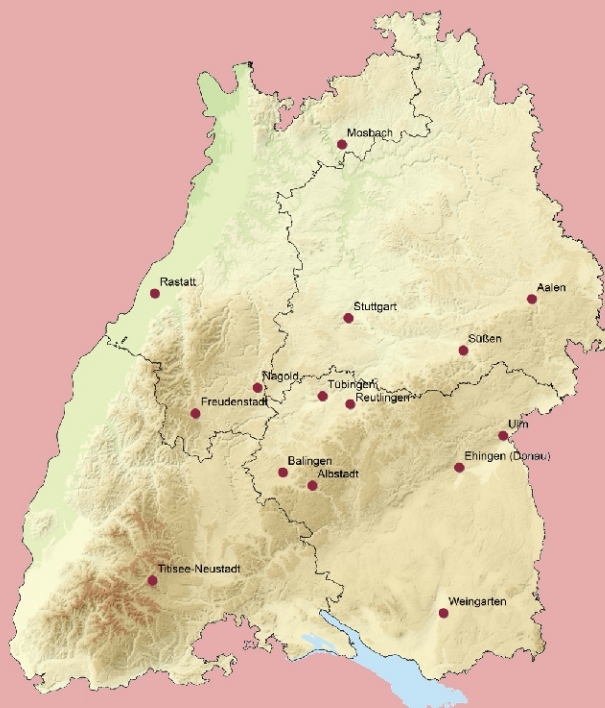
Nutzen Sie diese Veranstaltungen, um sich kostenfrei und unverbindlich zu informieren. Lernen Sie die baden-württembergischen Nachfolge-Moderatoren/-innen bzw. weitere wichtige Ansprechpartner/-innen zum Thema Unternehmensnachfolge persönlich kennen!

## Fortsetzung einer erfolgreichen Veranstaltungsreihe

Organisiert und umgesetzt werden die dezentralen Veranstaltungen zum Thema „Unternehmensnachfolge im Ländlichen Raum“ von Industrie- und Handelskammern, Handwerkskammern und weiteren regionalen Partnern.

Die Veranstaltungen wenden sich explizit an Mikro- und Kleinunternehmen im Bereich Industrie, Handwerk, Dienstleistungen, Gastronomie und Handel, die im Ländlichen Raum angesiedelt sind sowie an Betriebe in der Land- oder Forstwirtschaft. Auch potenzielle familieninterne und -externe Nachfolgerinnen und Nachfolger möchten wir erreichen.

In diesem Flyer finden Sie die Termine und Programme für das erste Halbjahr 2019.



# **ifex – Initiative für Existenzgründungen und Unternehmensnachfolge**

Seit über 20 Jahren führt die Initiative für Existenzgründungen und Unternehmensnachfolge des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg unterschiedliche Maßnahmen durch, um den Gründergeist im Land zu beleben. In dieser Zeit hat sich in Baden-Württemberg ein diversifiziertes Informations-, Qualifizierungs- und Beratungsangebot entwickelt. Zahlreiche Verbände, Wirtschaftsförderungseinrichtungen und private Initiativen haben mit innovativen Ideen zur Gründungskultur im Land beigetragen. Sie ergänzen das Kernangebot der Kammern und Förderbanken und haben in der Regel eine regionale, branchen- oder zielgruppenspezifische Ausrichtung.

Im Bereich der Unternehmensnachfolge fördert *ifex* aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF):

- den Einsatz von Unternehmensnachfolge-Moderatoren,
- Beratungsgutscheine für Übernehmerinnen und Übernehmer
- sowie Coaching für Übergeberinnen und Übergeber

Aktuell sind bei den Industrie- und Handelskammern Nord-schwarzwald, Ulm, Rhein-Neckar und Reutlingen, bei den Handwerkskammern Karlsruhe, Ulm und Region Stuttgart sowie beim Deutschen Hotel- und Gaststättenverband (DEHOGA) Nachfolge-Moderatoren im Einsatz.

Die Nachfolge-Moderatoren haben die Aufgabe, Inhaberinnen und Inhaber von kleinen und mittleren Unternehmen für eine frühzeitige Planung der Unternehmensnachfolge zu sensibilisieren und bei der Suche nach einem passenden Nachfolger bzw. einer passenden Nachfolgerin zu unterstützen sowie den Zugang zu Fördermöglichkeiten zu erleichtern.



Ministerium für Wirtschaft, Arbeit  
und Wohnungsbau Baden-Württemberg  
Referat 43, Existenzgründung und  
Unternehmensnachfolge / *ifex*  
Theodor-Heuss-Straße 4  
70174 Stuttgart

Telefon: (0711) 123-2786  
Telefax: (0711) 123-2556  
E-Mail: [ifex@wm.bwl.de](mailto:ifex@wm.bwl.de)  
[www.wm.baden-wuerttemberg.de](http://www.wm.baden-wuerttemberg.de)  
[www.gruendung-bw.de](http://www.gruendung-bw.de)

# **Kontaktdaten der Nachfolge-Moderatoren**

## **DEHOGA Beratung (Hotellerie und Gastronomie)**

**Hans-Ulrich Keim**

E-Mail: [info@dehoga-beratung.de](mailto:info@dehoga-beratung.de), Telefon: (0711) 619-8837

## **Handelsverband Baden-Württemberg**

**Philipp Glatt**

E-Mail: [glatt@hv-suedbaden.de](mailto:glatt@hv-suedbaden.de), Telefon: (0761) 36876-14

**Michael Gschwinder**

E-Mail: [gschwinder@handel-bw.de](mailto:gschwinder@handel-bw.de), Telefon: (0711) 64864-63

## **Handwerkskammer Karlsruhe**

**Andrea Winkler**

E-Mail: [winkler@hwk-karlsruhe.de](mailto:winkler@hwk-karlsruhe.de), Telefon: (0721) 1600-109

## **Handwerkskammer Region Stuttgart**

**Thomas Schmitt**

E-Mail: [thomas.schmitt@hwk-stuttgart.de](mailto:thomas.schmitt@hwk-stuttgart.de), Telefon: (0711) 1657-210

## **Handwerkskammer Ulm**

**Roman Gottschalk**

E-Mail: [r.gottschalk@hwk-ulm.de](mailto:r.gottschalk@hwk-ulm.de), Telefon: (0731) 1425-6375

## **Industrie- und Handelskammer Nordschwarzwald**

**Stefan Hammes**

E-Mail: [hammes@pforzheim.ihk.de](mailto:hammes@pforzheim.ihk.de), Telefon: (07231) 201-152

**Anja Maisch**

E-Mail: [maisch@pforzheim.ihk.de](mailto:maisch@pforzheim.ihk.de), Telefon: (07231) 201-154

## **Industrie- und Handelskammer Reutlingen**

**Timo Pleyer**

E-Mail: [pleyer@reutlingen.ihk.de](mailto:pleyer@reutlingen.ihk.de), Telefon: (07121) 201-292

**Jeannette Klein**

E-Mail: [j.klein@reutlingen.ihk.de](mailto:j.klein@reutlingen.ihk.de), Telefon: (07121) 201-297

## **Industrie- und Handelskammer Rhein-Neckar**

**Christian Schwöbel**

E-Mail: [christian.schwoebel@rhein-neckar.ihk24.de](mailto:christian.schwoebel@rhein-neckar.ihk24.de),  
Telefon: (06221) 9017-679

## **Industrie- und Handelskammer Ulm**

**Joachim Rupp**

E-Mail: [rupp@ulm.ihk.de](mailto:rupp@ulm.ihk.de), Telefon: (0731) 173-152

## 19. Februar 2019, Freudenstadt

IHK Geschäftsstelle Freudenstadt, Marie-Curie-Straße 2,  
72250 Freudenstadt

- 16.00 Ankommen der Gäste bei Heißgetränken und Gebäck**
- 16.30 Begrüßung**  
Stefan Hammes, Industrie- und Handelskammer  
Nordschwarzwald
- 16.40 Die Erfolgsfaktoren einer Unternehmensnachfolge: Was muss beachtet werden?**  
Anja Maisch, Industrie- und Handelskammer  
Nordschwarzwald
- 17.15 Der Wert des Unternehmens: Unternehmensanalyse und Unternehmensbewertung**  
Sylvia Weinhold, Handwerkskammer Reutlingen
- 17.45 Pause**
- 18.00 Die Unternehmensnachfolge aus steuerrechtlicher Sicht**  
Markus Mayer, Rechtsanwalt, Steuerberater,  
Fachanwalt für Steuerrecht  
  
Mayer Kohler und Partner mbB Steuerberater und  
Rechtsanwälte, Schramberg
- 19.00 Beispiele einer gelungenen Unternehmensnachfolge: Unternehmer berichten live wie es ihnen ergangen ist.**
- 19.30 Ausklang mit Imbiss**

## 22. Februar 2019, Sülben

Carl Stahl Akademie, Tobelstraße 2, 73079 Sülben

### Betriebsnachfolge mit Herz, Hand und Verstand

- 17.30 Ankommen bei Brezeln und Getränken**
- 18.00 Begrüßung**  
Jürgen Schmid, Kreishandwerkerschaft Göppingen
- 18.15 Vom Loslassen und Anpacken: Mit einer geschickten Strategie zur erfolgreichen Betriebsnachfolge**
- **Wieviel ist mein Betrieb wert?**
  - **Welche rechtlichen und steuerlichen Grundlagen muss ich beachten?**
  - **Wie bereite ich mich und meinen Betrieb auf die Übergabe vor?**
  - **Worauf muss ich bei einer Übernahme achten?**
  - **Wie finanziere ich die Übernahme?**
- Gabriele Hanisch und Stefan Maier, Handwerkskammer Region Stuttgart
- 19.30 Gesprächsrunde „Betriebsübergeber und -nachfolger berichten“**  
Margitta Burkhardt, Handwerkskammer Region Stuttgart  
  
Roman Gottschalk, Handwerkskammer Ulm
- 20.00 Ausklang mit Imbiss und Gesprächen**

## 27. Februar 2019, Weingarten

Industrie- und Handelskammer Bodensee-Oberschwaben,  
Lindenstraße 2, 88250 Weingarten

### 18.00 Begrüßung

Jürgen Kuhn, Industrie- und Handelskammer  
Bodensee-Oberschwaben

### 18.10 Das Lebenswerk an den richtigen Nachfolger abgeben: Eine Checkliste zur erfolgreichen Umsetzung Ihrer Unternehmensnachfolge

Daniel Milz, SPK Unternehmensberatung GmbH,  
Weingarten

### 18.50 Erfahrungsbericht einer Unternehmensnachfolge

Anne Schmieder und Florian Schmieder,  
Schmieder GmbH, Fronreute

### 19.20 Nachfolger-Pitch: Personen, die an einer Unter- nehmensübernahme interessiert sind, stellen sich vor

### 19.50 Diskussion

### 20.00 Ende der Veranstaltung

## 5. März 2019, Nagold

N.E.T.Z. Industriepark Wolfsberg, Geschäftsstelle Nagold,  
Lise-Meitner-Straße 21, 72202 Nagold

## Feierabendseminar: Mit guter Regie zur externen Nachfolge

### 17.30 Begrüßung

### 17.35 Das Moderatorenkonzept zur Sicherung der Unternehmensnachfolge

Andrea Winkler, Handwerkskammer Karlsruhe

### 18.30 Das Verkaufs-Exposé: So verkaufen Sie richtig!

Andrea Mettenberger, verRückte Impulse,  
Reutlingen

### 19.30 Zusammenfassung und Ausklang mit Imbiss



**11. März 2019, Stuttgart**

**24. Juni 2019, Stuttgart**

Industrie- und Handelskammer Region Stuttgart,  
Jägerstraße 30, 70174 Stuttgart

## **IHK Nachfolger-Club**

**19.00 Begrüßung**

**19.10 Netzwerken, Open Discussion**

im kleinen Kreis, unter vier Augen oder in der Gruppe

**21.00 Ende der Veranstaltung**

Sie möchten kurz- bis mittelfristig einen bestehenden Betrieb übernehmen oder planen, durch eine aktive Beteiligung Unternehmer zu werden? Im Familienunternehmen steht der Generationswechsel an und Sie überlegen, in die Geschäftsführung einzusteigen? Sie übernehmen bereits Verantwortung in einem Unternehmen und suchen den Austausch mit anderen Jung-Nachfolgern?

Der IHK Nachfolger-Club richtet sich ausschließlich an Nachfolge-Interessierte und Nachfolger, um den Erfahrungsaustausch zu fördern. Lernen Sie Gleichgesinnte kennen, knüpfen Sie neue Kontakte und profitieren Sie vom Know-how und den Erfahrungen anderer!

**18. März 2019, Rastatt**

Reithalle Rastatt, Bürgersaal, Schlossplatz 9,  
76437 Rastatt

## **2. Forum Unternehmensnachfolge mit Infolandschaft im Foyer**

**15.30 Eintreffen und Vernetzen**

**16.00 Begrüßung**

Präsident Joachim Wohlfeil, Handwerkskammer Karlsruhe

Bürgermeister Raphael Knoth, Rastatt

Prof. Peter Schäfer, Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg

**16.15 Impulsvortrag: Erfolgsfaktoren im Nachfolgeprozess**

Prof. Dr. Birgit Felden, TMS Unternehmensberatung GmbH, Köln

**17.00 Blitzlicht: Vorstellung Ihrer Partner für den Nachfolgeprozess**

**17.15 Pause**

**17.45 Podiumsgespräch: Erfahrungen und Tipps aus der Praxis**

**18.30 Kaufpreisfinanzierung: Sicherheit und Eigenkapital aus einer Hand**

Bürgerschaftsbank Baden-Württemberg GmbH

**19.00 Nachfolger-Pitch**

**20.30 Gespräche, Austausch, Kennenlernen**

## 21. März 2019, Aalen

IHK-Bildungszentrum, Blezinger Straße 3, 73430 Aalen

- 17.30 Fahrplan zur erfolgreichen Unternehmensnachfolge**  
Norbert Lang, K.E.R.N – Die Nachfolgespezialisten,  
Memmingen
- 18.10 Die S-Unternehmensplattform: Hilfe bei der  
Nachfolgersuche**  
Marcus Ladenburger, Kreissparkasse Ostalb
- 18.20 Das Zentrum für Betriebsnachfolge des Handwerks  
stellt sich vor**  
Roman Gottschalk, Zentrum für Betriebsnachfolge,  
Handwerkskammer Ulm
- 18.30 Gut begleitet zum Nachfolger: Service der  
Industrie- und Handelskammer Ostwürttemberg**  
Markus Schmid, Industrie- und Handelskammer  
Ostwürttemberg
- 18.40 Nachfolge-Pitch**  
Potenzielle Übernahmekandidaten stellen sich vor
- 19.00 Ausklang und Gespräche**

## 27. März 2019, Tübingen

Gemeindehaus Lamm, Am Markt 7, 72070 Tübingen

### Betriebsübergabe und Wertermittlung im Einzelhandel

- 19.30 Begrüßung**  
Thorsten Flink, WIT Wirtschaftsförderungsgesellschaft Tübingen mbH
- 19.45 Unternehmensnachfolge frühzeitig und erfolgreich  
gestalten**  
Timo Pleyer, Industrie- und Handelskammer  
Reutlingen
- 20.00 Finanzierung einer Unternehmensnachfolge unter  
Berücksichtigung des Unternehmenswertes  
(Praxisbeispiele aus dem Einzelhandel)**  
Martin Eggert, Bürgschaftsbank Baden-Württemberg  
GmbH
- 20.30 Gelungene Unternehmensnachfolge:  
Ein ehemals Angestellter übernimmt einen  
Familienbetrieb**  
Andreas Kramer, Betten-Hottmann Bettenfach-  
geschäft Paul Hottmann, Inhaber Andreas Kramer,  
Tübingen
- 21.00 Ausklang mit Fragen, Diskussion und Austausch**



## 27. März 2019, Ulm

Handwerkskammer Ulm, Olgastraße 72, 89073 Ulm

### vernetZEN – Tag der Betriebsnachfolge

ab

**16.00 Get-together mit Imbiss**

**16.30 Begrüßung und Vorstellung der Referenten**

Dr. Stefan Rössler und Roman Gottschalk,  
Handwerkskammer Ulm

**Es folgen drei Vortragsrunden mit Pausen**

**17.00 Impulsvorträge Runde 1:**

**Erfolgsfaktoren einer Betriebsübergabe, Praxis-  
beispiel**

Peter Stelzer und Florian Geier, Flaschnerei Stelzer

Roman Gottschalk, Handwerkskammer Ulm

**Wie gehe ich eine Betriebsübernahme an?**

Markus Schweinstetter, Handwerkskammer Ulm

Dagmar Keller, Volksbank Ulm-Biberach eG

**Die wichtigsten Versicherungen für Unternehmer**

Johannes Grimm-Heinzel, SIGNAL IDUNA Gruppe,  
Ulm

**17.40 Pause mit Beratungsinself im Foyer**

**18.00 Impulsvorträge Runde 2:**

**Was ist ein Handwerksbetrieb wert?**

Emel Zvizdic und Hannelore Diehm,  
Handwerkskammer Ulm

**Was macht einen erfolgreichen Gründer aus? –  
Und worauf achtet eine Bank?**

Alexander Schuster, Heidenheimer Volksbank eG

Sabrina Aggeler, Sparkasse Ulm

**Personalfragen bei der Übergabe**

Alexandra Natter, Handwerkskammer Ulm

Martin Träuble, BWHM GmbH – Beratungs- und  
Wirtschaftsförderungsgesellschaft für Handwerk  
und Mittelstand GmbH, Stuttgart

**18.40 Pause mit Beratungsinself im Foyer**

**19.00 Impulsvorträge Runde 3:**

**Vorsorge für den Chef, Nachfolger fürs  
Unternehmen: Strategien, die sofort wirken!**

Mathias Schöferle, Volksbank Ulm-Biberach eG

Harald Gloning, Die Zukunftsmacher, Neu-Ulm

**Digitalisierung bei der Gründung: Was ist zu  
beachten?**

Gunter Maetze, Handwerkskammer Ulm

Jörg Seidel, Steuerberater, Sonntag & Partner  
Partnerschaftsgesellschaft mbB, Wirtschafts-  
prüfer | Steuerberater | Rechtsanwälte, Ulm

**Notfallplanung**

Dr. Stefan Rössler, Handwerkskammer Ulm

Gabriele Schmidt, Rechtsanwältin, Blaustein

**19.40 Imbiss und Ausklang der Veranstaltung**





## 2. April 2019, Albstadt

Technologiewerkstatt Albstadt,  
An der Technologiewerkstatt 1, 72461 Albstadt

### 18.30 Begrüßung

Andreas Hödl, Stadtverwaltung Albstadt,  
Wirtschaftsförderung

### 18.40 Erfolgsfaktoren im Nachfolgeprozess

Sabine Romer, Handwerkskammer Reutlingen

### 19.00 Schenken und Vererben: Rechtliche Aspekte

Dr. Stefan Seyfarth, Fachanwalt für Erbrecht,  
Rechtsanwalt, VOELKER & Partner Rechtsanwälte  
Wirtschaftsprüfer Steuerberater mbB, Hechingen  
und Reutlingen

### 19.45 Pause

### 20.00 Steuerliche Aspekte der Unternehmensnachfolge

Gerd Klaiber, Wirtschaftsprüfer und Steuerberater,  
Klaiber GmbH, Steuerberatungsgesellschaft,  
Albstadt, Balingen, Berlin

### 20.45 Ausklang und Gespräche mit den Experten

## 10. April 2019, Ehingen (Donau)

BED Businesspark, Talstraße 14, 89584 Ehingen (Donau)

## Lebens-Werk erhalten: Herausforderung Unternehmensnachfolge

### 17.30 Begrüßung und Vorstellung Moderatorenkonzept Unternehmensnachfolge Baden-Württemberg

Joachim Rupp, Industrie- und Handelskammer Ulm

### 17.50 Erfolgsfaktor Emotionen in der Unternehmensnachfolge

Heinz Fischer, Die Nachfolgelotsen Fischer & Sigg  
GbR, Karlsruhe

### 18.50 Pause

### 19.00 Notfallvorsorge: Zehn Regeln zur Vermeidung des Erbstreites

Wolfram Batzner, Rechtsanwalt, Fachanwalt  
für Erbrecht, Saulheim

### 20.00 Ausklang mit Imbiss



## 11. April 2019, Reutlingen

Handwerkskammer Reutlingen, Großer Sitzungssaal,  
Hindenburgstraße 58, 72762 Reutlingen

### 17.30 Begrüßung

**17.40 Impulsvortrag: Generationswechsel in der GmbH**  
Sylvia Weinhold, Handwerkskammer Reutlingen

### 18.15 Pensionszusagen in der GmbH: Risiken und Lösungsmöglichkeiten

Prof. Dr. Dietmar Wellisch, Renten- und Steuerberater, Universität Hamburg, Institut für betriebliche Altersversorgung und Steuern

### 19.30 Ausklang und Gespräche

## 7. Mai 2019, Balingen

Stadthalle Balingen, Hirschbergstraße 38, 72336 Balingen

### 18.30 Begrüßung

Oberbürgermeister Helmut Reitemann, Balingen

### 18.40 Unternehmensnachfolge frühzeitig und erfolgreich gestalten

Timo Pleyer, Industrie- und Handelskammer Reutlingen

### 19.00 Steuerliche und gesellschaftsrechtliche Aspekte einer Betriebsübergabe

Reinhold W. Schlegel, Wirtschaftsprüfer, Steuerberater, Bansbach GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Steuerberatungsgesellschaft, Stuttgart

### 19.30 Finanzierung einer Unternehmensnachfolge unter Berücksichtigung des Unternehmenswertes

Günther Schwenk, Leiter Firmenkunden, Volksbank Hohenzollern-Balingen eG

### 20.15 Ausklang mit Fragen, Diskussion und Austausch



kreishandwerkerschaft tübingen



kreishandwerkerschaft reutlingen

## 9. Mai 2019, Mosbach

Industrie- und Handelskammer Rhein-Neckar,  
Haus der Wirtschaft Mosbach, Oberer Mühlenweg 1/1,  
74821 Mosbach

### 18.30 Begrüßung

### 18.35 Unternehmensnachfolge in der Praxis: Erfolgreiche Unternehmer berichten

### 19.15 Erfolgsfaktoren der Unternehmensnachfolge: Worauf muss ich achten?

### 20.00 Was ist mein Unternehmen wert?

### 20.20 Trends und Tipps rund um die Nachfolge

### 20.30 Get-together bei einem Imbiss zum Kennenlernen und Netzwerken

## 23. Mai 2019, Titisee-Neustadt

Kurhaus Titisee-Neustadt, Strandbadstraße 4,  
79822 Titisee-Neustadt

### 16.00 Begrüßung

Michael Bertram, Industrie- und Handelskammer  
Südlicher Oberrhein

### 16.10 Fördermöglichkeiten des Landes Baden- Württemberg

Henning Schimpf, Ministerium für Wirtschaft, Arbeit  
und Wohnungsbau Baden-Württemberg

### 16.40 Kauf und Verkauf von Unternehmen: Praxistipps

Karl Reffuss, K.E.R.N – Die Nachfolgespezialisten,  
Stuttgart

### 17.10 Unternehmensbewertung aus drei Perspektiven: Übernehmer, Übergeber, Bank

Markus Jäkle, Bürgschaftsbank Baden-Württemberg  
GmbH

### 17.45 Branchenworkshops, Messe und Catering

### 19.10 Erfolgsbeispiel einer Unternehmensnachfolge aus der Praxis

### 19.30 Get-together und netzwerken

## 12. Juli 2019, Stuttgart

Industrie- und Handelskammer Region Stuttgart,  
Jägerstraße 30, 70174 Stuttgart

## 7. Stuttgarter Nachfolgetag

**13.30 Eintreffen und vernetzen**

**14.00 Impulse, Fachforen, Diskussion  
und Nachfolger Pitch**

**20.30 Ende der Veranstaltung**

Jahr für Jahr steht bei mehr als 3.300 mittelständischen Unternehmen in der Region Stuttgart der Generationswechsel an – ein entscheidender Abschnitt in der Firmengeschichte, der gut vorbereitet sein will. Denn nicht immer verläuft die Übergabe so wie geplant: Wo sich kein geeigneter Nachfolger finden lässt, droht die Stilllegung des Unternehmens und damit nicht nur der Verlust zahlreicher Arbeitsplätze, sondern häufig auch der Wegfall eines Teils der Altersvorsorge des Senior-Unternehmers.

Mit dem Stuttgarter Nachfolgetag möchte die IHK Region Stuttgart für das Thema Unternehmensnachfolge sensibilisieren und Lösungsmöglichkeiten aufzeigen. In ihren Vorträgen geben die Referentinnen und Referenten erste Hinweise für eine erfolgreiche Gestaltung des Übergabeprozesses.

Der Teilnahmebeitrag beträgt 50,00 Euro.

Weitere Informationen zum Thema Unternehmensnachfolge finden Sie auch im Internet unter: [www.gruendung-bw.de](http://www.gruendung-bw.de) › Information und Beratung › Unternehmensnachfolge

Darüber hinaus bieten alle 12 Industrie- und Handelskammern sowie 8 Handwerkskammern einen umfassenden Gründungs- und Nachfolgeservice an: [www.bw.ihk.de](http://www.bw.ihk.de)  
[www.starter-center-bw.de](http://www.starter-center-bw.de)

## Organisatorische Hinweise

### Anmeldung

Online: [www.alr-bw.de](http://www.alr-bw.de), E-Mail: [alr@lel.bwl.de](mailto:alr@lel.bwl.de)  
oder Anmeldeformular per Fax oder per Post an die ALR  
Wir erbitten Ihre Anmeldung bis 7 Tage vor der jeweiligen Veranstaltung.

### Tagungsbeitrag

Die Teilnahme ist kostenfrei, außer der Veranstaltung am 12.07.19:  
7. Stuttgarter Nachfolgetag. Der Teilnahmebeitrag beträgt hier 50,00 Euro.

### Zielgruppe

Vertreterinnen und Vertreter folgender Institutionen und Bereiche:  
Mikro- und Kleinunternehmen, Banken, Verbände, Nachfolgeberatung sowie Interessierte

### Datensicherung

Die für die Organisation der Veranstaltung notwendigen personenbezogenen Daten werden maschinell verarbeitet und gespeichert.

# Rückantwort

Bildnachweis: Akademie Ländlicher Raum Baden-Württemberg



**Akademie Ländlicher Raum  
Baden-Württemberg  
Tagungsorganisation  
Oberbetringer Straße 162  
73525 Schwäbisch Gmünd**

# Anmeldung

## Unternehmensnachfolge im Ländlichen Raum 2019

Ich melde mich zu folgender Veranstaltung an:

- |                              |                                  |
|------------------------------|----------------------------------|
| ..... 19.02.19, Freudenstadt | ..... 02.04.19, Albstadt         |
| ..... 22.02.19, Süßen        | ..... 10.04.19, Ehingen (Donau)  |
| ..... 27.02.19, Weingarten   | ..... 11.04.19, Reutlingen       |
| ..... 05.03.19, Nagold       | ..... 07.05.19, Balingen         |
| ..... 11.03.19, Stuttgart    | ..... 09.05.19, Mosbach          |
| ..... 18.03.19, Rastatt      | ..... 23.05.19, Titisee-Neustadt |
| ..... 21.03.19, Aalen        | ..... 24.06.19, Stuttgart        |
| ..... 27.03.19, Tübingen     | ..... 12.07.19, Stuttgart        |
| ..... 27.03.19, Ulm          |                                  |

.....  
NAME, VORNAME

.....  
INSTITUTION

.....  
STRASSE

.....  
PLZ, ORT

.....  
TELEFON

.....  
TELEFAX

.....  
E-MAIL

.....  
UNTERSCHRIFT